

**2014 -
2017**

Rückblick: Die Seminare des JAM! Jugendbeirates



Ein Projektbericht von Friederike Frank
2014 - 2017

Inhalt

„Wer oder was ist eigentlich diese(s) JAM! ?“	2
1. Netzwerktreffen in Duisburg vom 14. – 16.03.2014	2
„JAM goes online“	4
2. Netzwerktreffen in Haltern am See vom 27. – 29.06.2014.....	4
„In welcher Gesellschaft wollen wir 2050 leben?“	5
3. Treffen in Bonn zur Vorbereitung auf den Zukunftskongress vom 07. – 09.09.2014	5
„Berlin Berlin, wir fahren nach Berlin!“	7
4. Treffen in Berlin mit Aktionen bei der U20 Poetry Slam Meisterschaft vom 25. – 28.09.2014.....	7
„Nächster Halt: Köln. Endstation: Zukunft.“	8
5. Treffen in Köln zur Vorbereitung auf den Zukunftskongress vom 31.10. – 02.11.2014	8
Seminare im Jahr 2015	9
„Ein Atom ist leichter zu spalten als ein Vorurteil.“	9
6. Netzwerktreffen in Dortmund vom 20. – 22.03.2015.....	9
„Erstes Sommercamp. Perspektivenwechsel in Falkensee“	12
7. Treffen in Berlin-Falkensee - Erstes Sommercamp vom 29.07. – 02.08.2015	12
„Aufbruch und Veränderung in Duisburg“	15
8. Netzwerktreffen in Duisburg vom 06. – 08.11.2015	15
Seminare im Jahr 2016	16
„Inklusion bei Flucht und Asyl“	16
9. Netzwerktreffen in Münster vom 01. – 03.04.2016.....	16
„Mehr Plane als Plan“ – Alles Sprache oder was?.....	19
10. Treffen in Bonn – Zweites Sommercamp vom 04. – 07.08.2016	19
Seminare im Jahr 2017	21
„Bielefeld gibt's nicht!“	21
11. Netzwerktreffen in Bielefeld vom 31.03. – 02.04.2017	21
„Marketing, Schönheit und ich!“	24
12. Treffen in Köln – Drittes Sommercamp vom 17. – 20.08.2017	24
Feste und freie Mitarbeitende	25

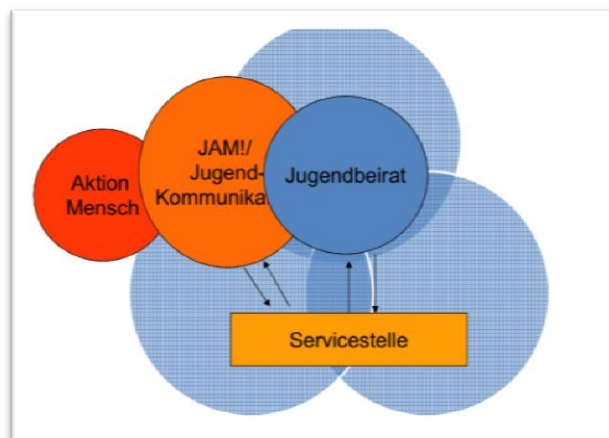


Seminare im Jahr 2014

„Wer oder was ist eigentlich diese(s) JAM!?“

1. Netzwerktreffen in Duisburg vom 14. – 16.03.2014

Jahr, Datum und Ort	Duisburg 14. – 16.03.2014
Art des Treffens	Erstes Netzwerktreffen, Kennenlernen
Themen, Inhalte und Schlüsselkompetenzen die im Fokus standen	Kennenlernen, einstimmen, Fragen stellen. Was heißt für mich „Beteiligung“? Was steckt hinter dem Begriff „Inklusion“? – eine Stationsarbeit mit Texten, Filmen, Reflexionsfragen und einer Gruppenarbeit. Brainstorming für erste Projekte Crashkurs Projektmanagement (SMARTe Zielformulierung, ZWUP Matrix, Maßnahmenplanung)
Aktuelle Aufgaben des Jugendbeirates innerhalb von JAM	Klären der Fragen: Wer oder was ist JAM!? Was macht die Junge Aktion Mensch? Feedbackgeber*in für das JAM! Portal „Hinsehen. Verstehen. Loslegen.“ Austausch über Rolle und Ziele des Jugendbeirats in online und offline Aktivitäten der Jungen Aktion Mensch



Das erste Treffen des neu konstituierten Jugendbeirates der Jungen Aktion Mensch fand im regnerischen Duisburg statt. Dabei stand die Beschäftigung mit den Begriffen Inklusion und Partizipation im Mittelpunkt. Des Weiteren war ein Fokus die Gruppenstärkung und eine gemeinsame Vision von der Arbeit des Jugendbeirates zu entwickeln.

„JAM goes online“

2. Netzwerktreffen in Haltern am See vom 27. – 29.06.2014

Jahr, Datum und Ort	Haltern am See 27. – 29.06.2014
Art des Treffens	Zweites Netzwerktreffen, Onlinepräsenz
Themen, Inhalte und Schlüsselkompetenzen die im Fokus standen	Ausgestaltung von Projektideen des JAM! Jugendbeirates Input und Crashkurs Deutsche Gebärdensprache Planung von Aktionen (in Vorbereitung auf U20 Poetry Slam Meisterschaften in Berlin im September)
Aktuelle Aufgaben des Jugendbeirates innerhalb von JAM	Ideensammlung für Kategorien/Formate/Inhalte des JAM! Portals; Feedbackgeber*in für das JAM! Portal „Hinsehen. Verstehen. Loslegen.“ Welche Rolle kann der Jugendbeirat dauerhaft bei der Gestaltung des Portals einnehmen? Erarbeiten der Vorstellung des Jugendbeirates auf dem Portal (Vorstellungstext, Steckbriefe und Fotos). Filmdreh für den Jugendbeiratsfilm

Das zweite Netzwerktreffen des Jugendbeirates fand im sommerlichen Haltern am See statt. Über das Wochenende hinweg begleitete ein Filmteam die Arbeit des Jugendbeirates für den Dreh eines Imagesfilmes für die Junge Aktion Mensch. Im Fokus des Treffens stand die Onlinepräsenz von JAM. Im Sinne dieser wurden vor allem die Darstellung des Jugendbeirates auf der einen sowie die Beteiligung des Jugendbeirates an der Erstellung von Beiträgen durch den Jugendbeirat auf der anderen Seite diskutiert.

„In welcher Gesellschaft wollen wir 2050 leben?“

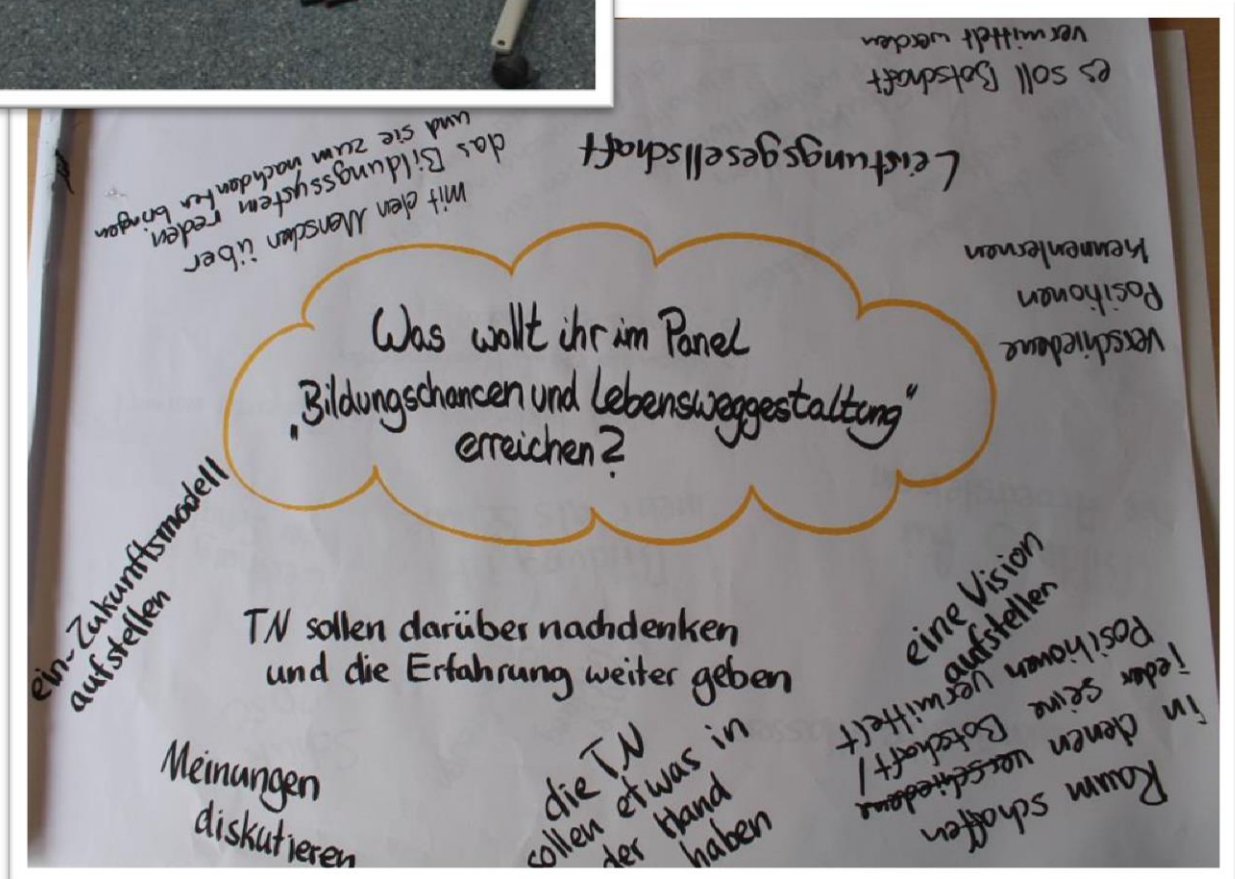
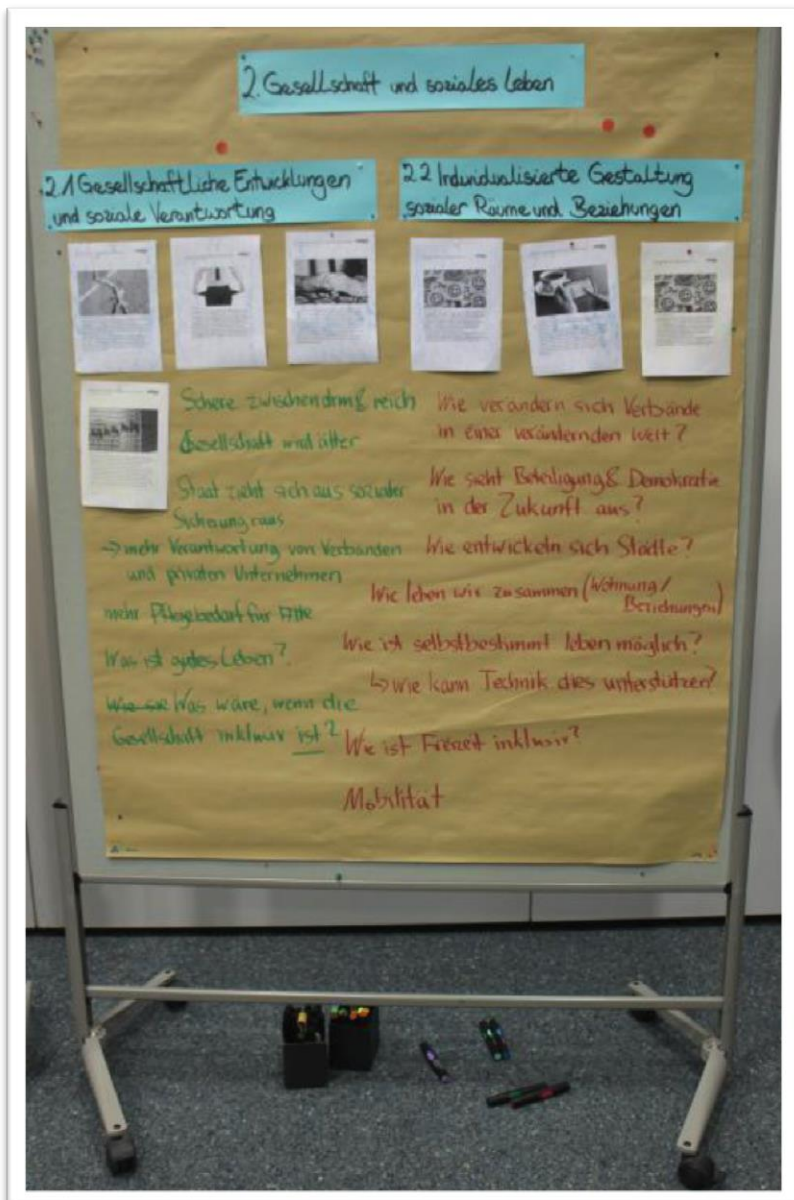
3. Treffen in Bonn zur Vorbereitung auf den Zukunftskongress vom 07. – 09.09.2014

Jahr, Datum und Ort	Bonn 07. – 09.09.2014
Art des Treffens	Vorbereitung für den Zukunftskongress der Aktion Mensch im Dezember 2014
Themen, Inhalte und Schlüsselkompetenzen die im Fokus standen	Traumreise in die Zukunft: Wie sieht unsere Welt 2050 aus? „Inklusion 2025 – eine Trendanalyse“: Vorstellung durch die Moderation, Auseinandersetzung in einem World Café, als Vorbereitung auf die Panelthemen des Kongresses. Bisherige und zukünftige inklusive Entwicklungen in den Bereichen Bildung & Arbeit, Soziales Zusammenleben, Technologie & Medizin. Sessionplanung
Aktuelle Aufgaben des Jugendbeirates innerhalb von JAM	Auseinandersetzung mit Panelthemen Vorbereitung Meetingpoint; Aktionen für den Kongress Maßnahmenplanung für den Zukunftskongress Besuch bei Aktion Mensch, Kennenlernen der Arbeitsweise und Geschichte Feedback zur neuesten JAM!-Webshow Ideen für JAM!-JB T-Shirts Filmdreh für den Jugendbeiratsfilm

Im Dezember 2014 fand vom 02. – 03.12. in Berlin ein Zukunftskongress der Aktion Mensch statt. Dieser stand unter dem Titel „Inklusion 2025 – Der Zukunftskongress der Aktion Mensch“.

Ursprünglich sollten die Jugendlichen eigene Workshops anbieten. Diese wurden noch vor dem Vorbereitungstreffen in Köln gecancelt. Die Treffen im Herbst 2014 dienten vor allem der Vorbereitung der Jugendlichen auf den Zukunftskongress.

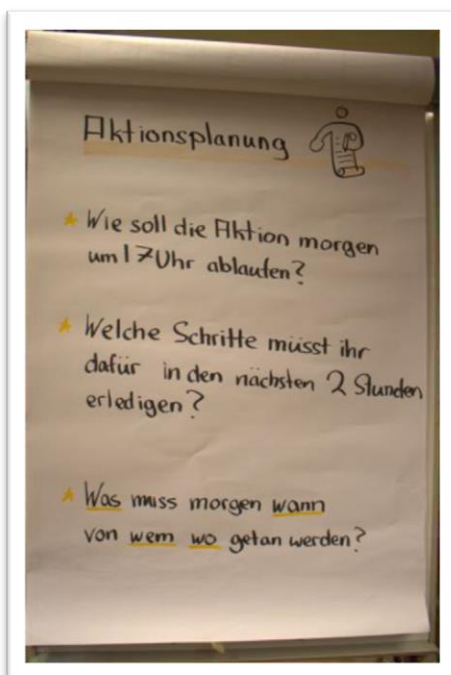




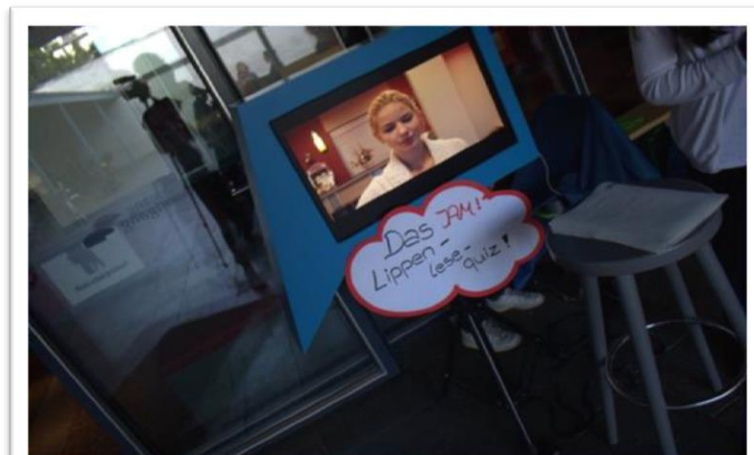
„Berlin Berlin, wir fahren nach Berlin!“

4. Treffen in Berlin mit Aktionen bei der U20 Poetry Slam Meisterschaft vom 25. – 28.09.2014

Jahr, Datum und Ort	Berlin 25. – 28.09.2014
Art des Treffens	Vorbereitung für Aktionen auf den U20 Poetry Slam Meisterschaften am 27.09.; extern moderiertes Seminar ausschließlich am 26.09.
Themen, Inhalte und Schlüsselkompetenzen die im Fokus standen	Aktionsfeinplanung und Vorbereitung für den Poetry Slam (Wäscheleine, Lippenlesequiz, Jutebeutel bemalen, Standarbeit) Training in Kommunikation und Rhetorik: Wie arbeite ich / wie wirke ich an einem Stand? Wie stelle ich kurz und knapp die Junge Aktion Mensch vor und erkläre Inklusion? – Üben von „Fahrstuhlsätzen“ Foto-Crashkurs Besuch von Christian und Kübra, den Moderator*innen der Webshow: Einblick in die Entstehung einer Webshow und in die Arbeit von Kübra und Christian
Aktuelle Aufgaben des Jugendbeirates innerhalb von JAM	Vorstellung des Jugendbeirates und der Jungen Aktion Mensch auf einer inklusiven Veranstaltung Feedback zu Neuerungen auf dem JAM! Portal Filmdreh für den Jugendbeiratsfilm



Das vierte Treffen des Jugendbeirates tanzte aus der Reihe: Es fand nicht nur außerhalb von Nordrhein-Westfalen statt, auch waren die Moderator*innen der JAM! Webshow zu Besuch. Darüber hinaus wurden Aktionen auf den U20 Poetry Slam Meisterschaften durchgeführt.



„Nächster Halt: Köln. Endstation: Zukunft.“

5. Treffen in Köln zur Vorbereitung auf den Zukunftskongress vom 31.10. – 02.11.2014

Aufgrund des kurzfristigen Entfallens der Jugendpanels kam es hier spontan zu einer starken Konzentration auf die Themen des Kongresses und den Meetingpoint des Jugendbeirates auf dem Kongress.

Jahr, Datum und Ort	Köln 31.10. – 02.11.2017
Art des Treffens	Vorbereitung auf den Zukunftskongress
Themen, Inhalte und Schlüsselkompetenzen die im Fokus standen	Ziele, Inhalte und Ablauf des Kongresses kennenlernen Ideen und Ziele für den Meetingpoint Ausgestaltung des Meetingpoints und Verteilung von (Vorbereitungs-) Aufgaben
Aktuelle Aufgaben des Jugendbeirates innerhalb von JAM	Einbringen jugendlicher Perspektiven auf dem Kongress Vorbereitung durch Mind Mapping zu den Themenpanels Rolle des Jugendbeirates auf dem Kongress klären Ausblick auf 2015 Filmdreh für den Jugendbeiratsfilm





Seminare im Jahr 2015

„Ein Atom ist leichter zu spalten als ein Vorurteil.“

6. Netzwerktreffen in Dortmund vom 20. – 22.03.2015

Jahr, Datum und Ort	Dortmund 20. – 22.03.2015
Art des Treffens	Netzwerktreffen, Vorbereitung durch die Moderation, Projektmanagement
Themen, Inhalte und Schlüsselkompetenzen die im Fokus standen	Vorurteile: Entstehung, Funktionen, Gruppenbildung Aktionskiste: Erstellung und Verwendung einfacher Aktionen für Mitglieder des Jugendbeirates. Was soll rein? Wo wollen wir Aktionen durchführen?
Aktuelle Aufgaben des Jugendbeirates innerhalb von JAM	Rückblick und Reflexion des Zukunftskongresses Aktionsplanung mit der Aktionskiste anhand eines Zeitstrahls

	Feedback zur Webshow „Engagement“ Feedback zum JAM! Portal nach Vorstellung der Marktforschung Evaluation: Jugendbeirat auf dem JAM! Portal World Café zur Zukunft des Jugendbeirates Wunsch nach Qualifizierung in Softskills Wunsch nach Mitgestaltung und Einbezug in Vorbereitung der Treffen und Seminare
--	--

	Feedback zur Webshow „Engagement“ Feedback zum JAM! Portal nach Vorstellung der Marktforschung Evaluation: Jugendbeirat auf dem JAM! Portal World Café zur Zukunft des Jugendbeirates Wunsch nach Qualifizierung in Softskills Wunsch nach Mitgestaltung und Einbezug in Vorbereitung der Treffen und Seminare
--	--

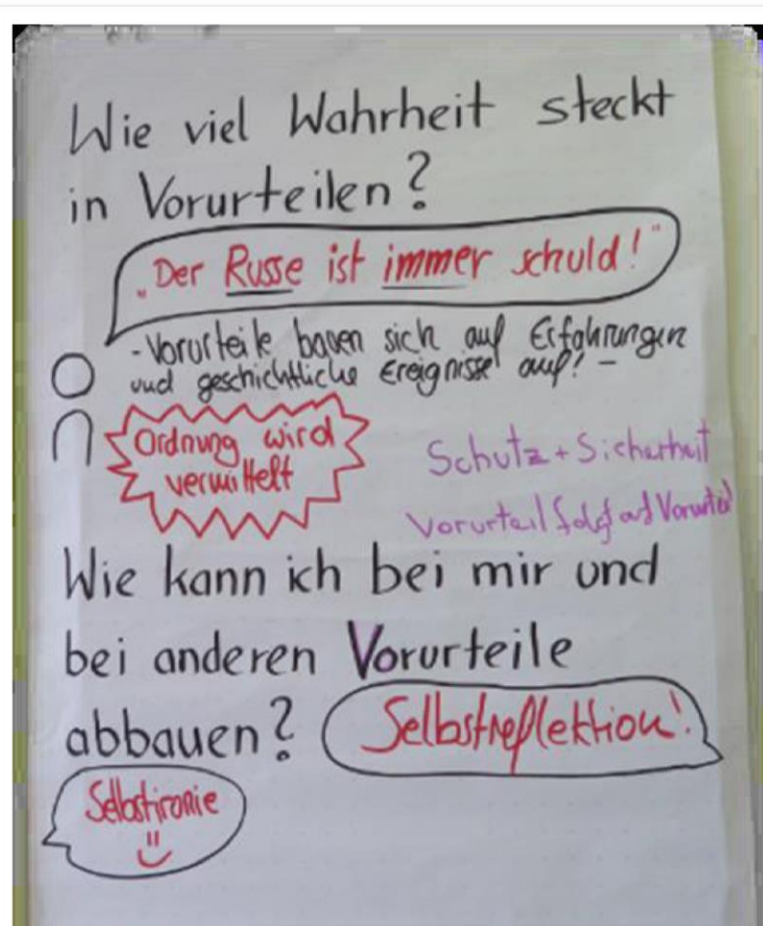
	Feedback zur Webshow „Engagement“ Feedback zum JAM! Portal nach Vorstellung der Marktforschung Evaluation: Jugendbeirat auf dem JAM! Portal World Café zur Zukunft des Jugendbeirates Wunsch nach Qualifizierung in Softskills Wunsch nach Mitgestaltung und Einbezug in Vorbereitung der Treffen und Seminare
--	--

	Feedback zur Webshow „Engagement“ Feedback zum JAM! Portal nach Vorstellung der Marktforschung Evaluation: Jugendbeirat auf dem JAM! Portal World Café zur Zukunft des Jugendbeirates Wunsch nach Qualifizierung in Softskills Wunsch nach Mitgestaltung und Einbezug in Vorbereitung der Treffen und Seminare
--	--



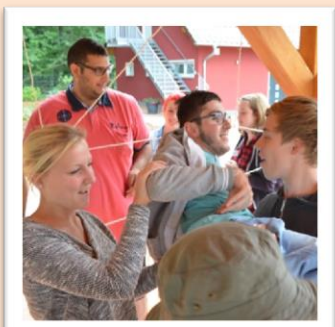
Das erste Netzwerktreffen 2015 war aktionsgeladen! Nicht nur entwickelten die Jugendlichen eigenständig eine Aktionskiste, mit welcher sich an vielen Orten verschiedene einfache Projekte durchführen lassen, sie begaben sich auch auf die Spurensuche nach Wegen Vorurteile zu begegnen und sie abzubauen.

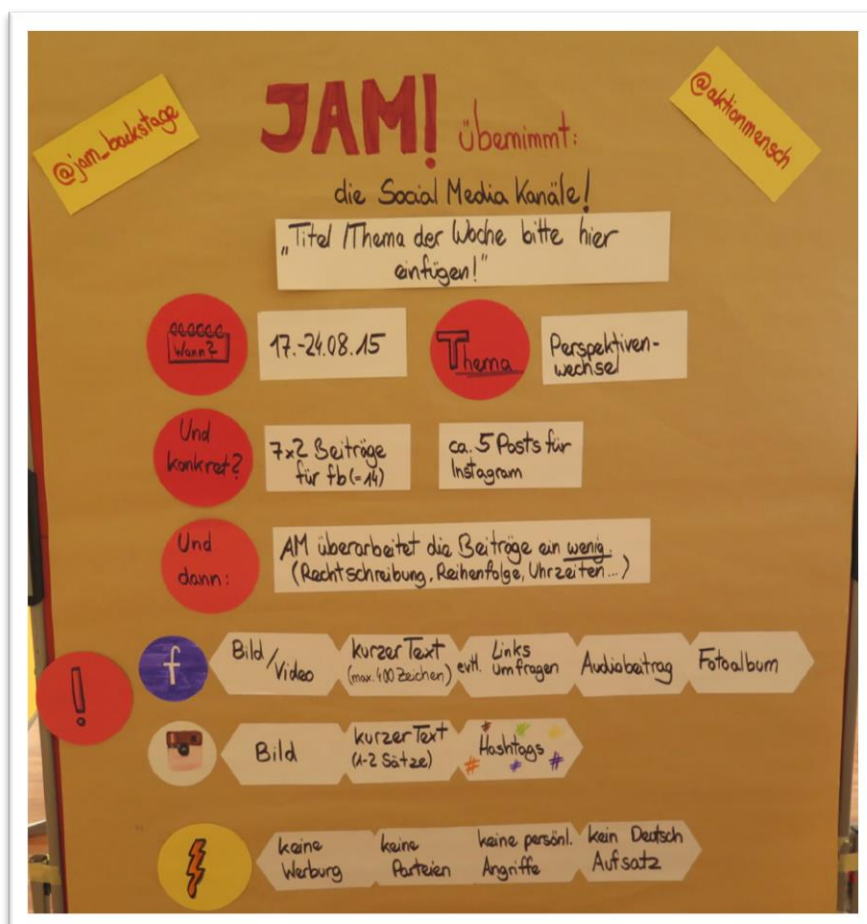




„Erstes Sommercamp. Perspektivenwechsel in Falkensee“

7. Treffen in Berlin-Falkensee - Erstes Sommercamp vom 29.07. – 02.08.2015

Jahr, Datum und Ort	Berlin-Falkensee 29.07. – 02.08.2015
Art des Treffens	Netzwerktreffen, Erstes Sommercamp Rahmenplan und grobe Themen durch den Jugendbeirat im Vorlauf entworfen
Themen, Inhalte und Schlüsselkompetenzen die im Fokus standen 	Planspiel zu Projektmanagement in Kleingruppen Vertiefung zu Inklusion: Wer ist wann warum aus unserer Gesellschaft ausgeschlossen? Auseinandersetzung mit Privilegien. Softskillworkshops: • Kommunikation (nach Watzlawick und Schulz v. Thun) • gewaltfreie Kommunikation • Rhetorik (Grundlagen, Stimme, Körperhaltung) Vorstellung eigener Projekte Herausforderung(en: Spinnennetz, by-my-bootstraps und eine inklusive Fahrradtour, barrierefreies Yoga Fish-Bowl-Diskussion zum Kopftuchverbot Social Media: Instagram
Aktuelle Aufgaben des Jugendbeirates innerhalb von JAM 	Erste Vorstellung des Films über den Jugendbeirat: feiern und feedbacken Feedback zu kommenden Themen für die Webshow Diskussion: Einbindung in die Aktion Mensch - Wie kann der Jugendbeirat eine stärkere Stimme erhalten? Erstellung eigener Inhalte für den JAM! Instagram-Kanal, Überlegungen zu Überschriften und Hashtags Aus dem Jugendbeirat heraus: Wie wollen wir uns im Jugendbeirat organisieren? Gedanken zu Sprecher*innen, Beiräten, Aufgabenteilung... 



Das erste Sommercamp im August 2015, welches auf Wunsch der Teilnehmenden hin fünf Tage andauerte, war ein sommerliches Vergnügen! Seminararbeit, Teambuildingspiele sowie tolle Freizeitmöglichkeiten waren der Schlüssel zum Glück! Unter dem Titel „Perspektivwechsel“ gab es zahlreiche inhaltliche Bausteine: Gespräche über Privilegien, Workshops zu Kommunikation, Erarbeitung von Beiträgen für den JAM! Instagram-Kanal, ein Planspiel zur Verwendung der Aktionskisten u.v.m.

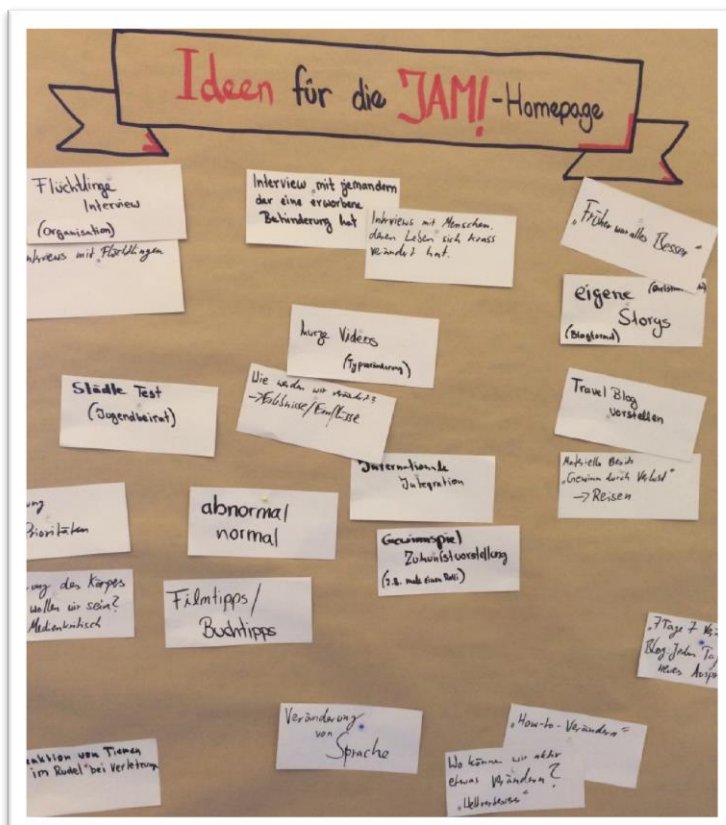
Abgerundet wurde das Programm im neu eröffneten barrierearmen Tagungshaus von vielen durch die Projektmitarbeitenden organisierten Highlights: barrierefreies Yoga, eine Fahrradtour, ein Abend am Lagerfeuer, OpenAir Kino und und und ...

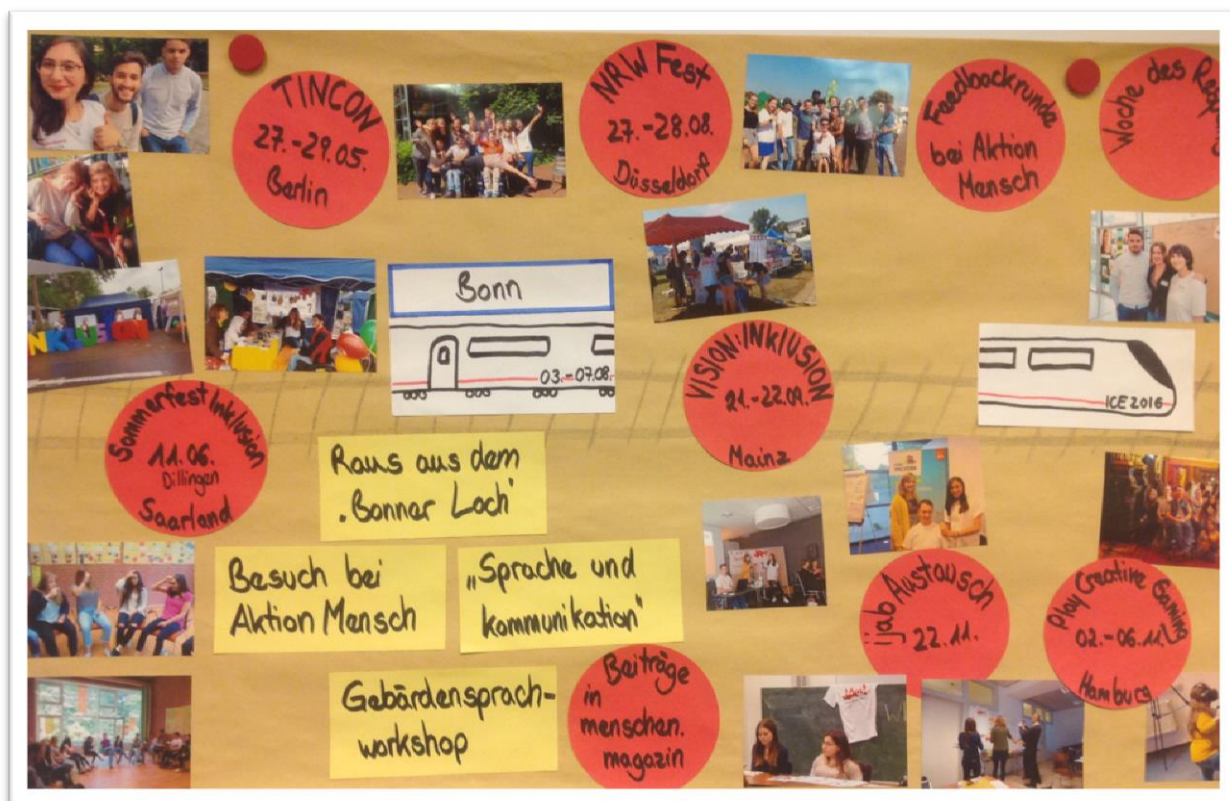


8. Netzwerktreffen in Duisburg vom 06. – 08.11.2015

Jahr, Datum und Ort	Duisburg 06. – 08.11.2015
Art des Treffens	Netzwerktreffen
Themen, Inhalte und Schlüsselkompetenzen die im Fokus standen	Besuch von Webshow Moderator*innen Kübra und Christian Content für Instagram mit Christian und Kübra Thema: Aufbruch und Veränderung. Welche Veränderungen brauchen wir für das Gelingen von Inklusion? Wie kann ich dazu aufbrechen? Welche Themen können auf dem JAM! Portal zum Titel gesetzt werden? Herausforderung: Seil springen Arbeit an der Struktur des Jugendbeirates intern
Aktuelle Aufgaben des Jugendbeirates innerhalb von JAM	Eine neue Richtung für JAM!: Vorstellung einer geplanten Förderaktion Erste Rückmeldung zur Idee durch die Jugendlichen und Sammlung von Ideen für Projekte Mögliche Einbindung des Jugendbeirates in Förderaktion

Unser zweiter Besuch in Duisburg stand unter dem Thema „Aufbruch und Veränderung“, welchem wir uns sowohl auf individueller, privater, technischer sowie auf gesellschaftlicher Ebene begegneten und dabei viele Ideen für die JAM! Homepage sammelten. Besonderes Highlight war der Besuch von Christian und Kübra, mit welchen die Jugendlichen sogar ein kurzes Video für Instagram drehten.





Seminare im Jahr 2016

„Inklusion bei Flucht und Asyl“

9. Netzwerktreffen in Münster vom 01. – 03.04.2016

Jahr, Datum und Ort	Münster 01. – 03.04.2016
Art des Treffens	Netzwerktreffen; Thema von Seiten der TN und Moderation stark gewünscht
Themen, Inhalte und Schlüsselkompetenzen die im Fokus standen	Wer wird Inklusionär? – Einstieg mit einem Quiz zu Inklusionsfakten aus den letzten Jahren Oberthema: „Flucht und Asyl“: Flüchtlingsbewegungen in Afrika und Europa, Begriffsmemory („Dublin II, Flucht, Asyl, Geflüchtete oder Geduldete?“ - Was meint mein Gegenüber?) Vertiefung in Stationsarbeit zu: • Flucht und Geschlecht • Flucht und Behinderung • Flucht und Sexualität • Flucht und Alter



	Individuelle Jahresplanung für 2016: Wer macht wann welche Aktionen für JAM! ? Improvisationstheater in der Abendgestaltung
Aktuelle Aufgaben des Jugendbeirates innerhalb von JAM	Neuigkeiten aus der Aktion Mensch: Die Förderaktion Aktions-Think-Tank: Was für Projektideen könnten Jugendliche einreichen? Was brauchen sie um Projekte umsetzen zu können? Gespräch über Transparenz und Feedback des Jugendbeirats bei der Aktion Mensch; Jugendbeirat möchte präsenter sein und autonomer agieren können Wunsch nach mehr Eingebunden sein

Aufgrund der tagespolitischen Debatten und Entwicklungen kam sowohl bei den Teilnehmenden als auch im Team der Wunsch auf, sich mit dem Thema Flucht & Asyl auseinander zu setzen. Nach einem Einstieg zu den weltweiten Bewegungen von geflüchteten Menschen lernten die Teilnehmenden durch ein Memory am See die schwierigen Begriffe aus Politik, Recht und Medien kennen, welche im täglichen Gebrauch nur selten hinterfragt werden. In vier Kleingruppen gingen die Mitglieder des Jugendbeirates dann der Frage nach, welche zusätzlichen Beschwerden eine Flucht für Menschen, die aufgrund bestimmter Eigenschaften von der Gesellschaft diskriminiert werden, aufweist.



Bei einem Besuch von Petra (PR Junge Aktion Mensch) halfen die Jugendlichen der AM die Sicht jugendlicher Projektmachender zu verstehen. Nach einer Arbeitsphase kommunizierten die Jugendlichen selbstbewusst und stark ihre Wünsche und Kritik zu ihren Aufgaben als Jugendbeirat.



Flucht & Alter

Die wichtigsten Zahlen:

- 157.489 registrierte minderjährige Flüchtlinge
- 31,11%
- 3,27% sind unbegleitet → Dunkelziffer höher

Die besonderen Herausforderungen der Personengruppe:

→ auf der Flucht	→ in Deutschland
Umgang mit dem Gefühl der Einsamkeit	Vormund finden & mit ihm zurecht kommen → Chancengleichheit
Hilflosigkeit	Post-Traumatische Erlebnisse + Krankheiten (Karies, HIV)
fehlende Fürsorge	Anpassungsschwierigkeiten (besonders bei "alten" Kindern (16+))
	Schulplatz finden
	Entwicklungsstopp? Wachstum? Baby-Kinder
	Zukunftstänge

Handlungsbeispiel:
2 Möglichkeiten d. Eingliederung in die Schulsysteme

? Fragen und Recherche

Warum gibt es beim Asylbewerbsbogen kein Feld, um eine Behinderung anzugeben?

Gibt eine Behinderung Vorteile in der Anerkennung als Flüchtlings- / Aufenthaltstatus?

Asylpaket II: Was soll das bewirken? Was sind die Hintergründe?

Wie viele Kinder darf ein Vormund betreuen? Durchschnittlich?

Wie haben sich Fluchtbewegungen seit 2014 verändert? Was sind Perspektiven?

Aktions Think-Tank

Ideen: Kulturbabend mit Flüchtlingen, inklusives Tanzprojekt, Konzert & Band no Border, Kochabend mit Flüchtlingen, Skateboard fahren mit Flüchtlingen, Inklusionschance (Wiederkehr), Theaterabend, Damierfreie Übungen, Kuchenverkauf, Zutaten einkaufen, Raum buchen, z.B. Luftballons, Wechselgeld, einen Raum buchen, Backen, Fotografieren, z.B. Streich im Team, Material fehlt, facebook, Instagram

1. Wählt eine Idee für euer Projekt aus.
2. Was sind eure Planungsschritte?
3. Welche Materialien benötigt ihr für euer Projekt?
4. Wer könnte euch bei eurem Projekt unterstützen?
5. Welche Stolpersteine begegnen euch bei der Projektarbeit?
6. Welche Kanäle und Plattformen nutzt ihr vor und während der Aktion intern & extern?



„Mehr Plane als Plan“ – Alles Sprache oder was?

10. Treffen in Bonn – Zweites Sommercamp vom 04. – 07.08.2016

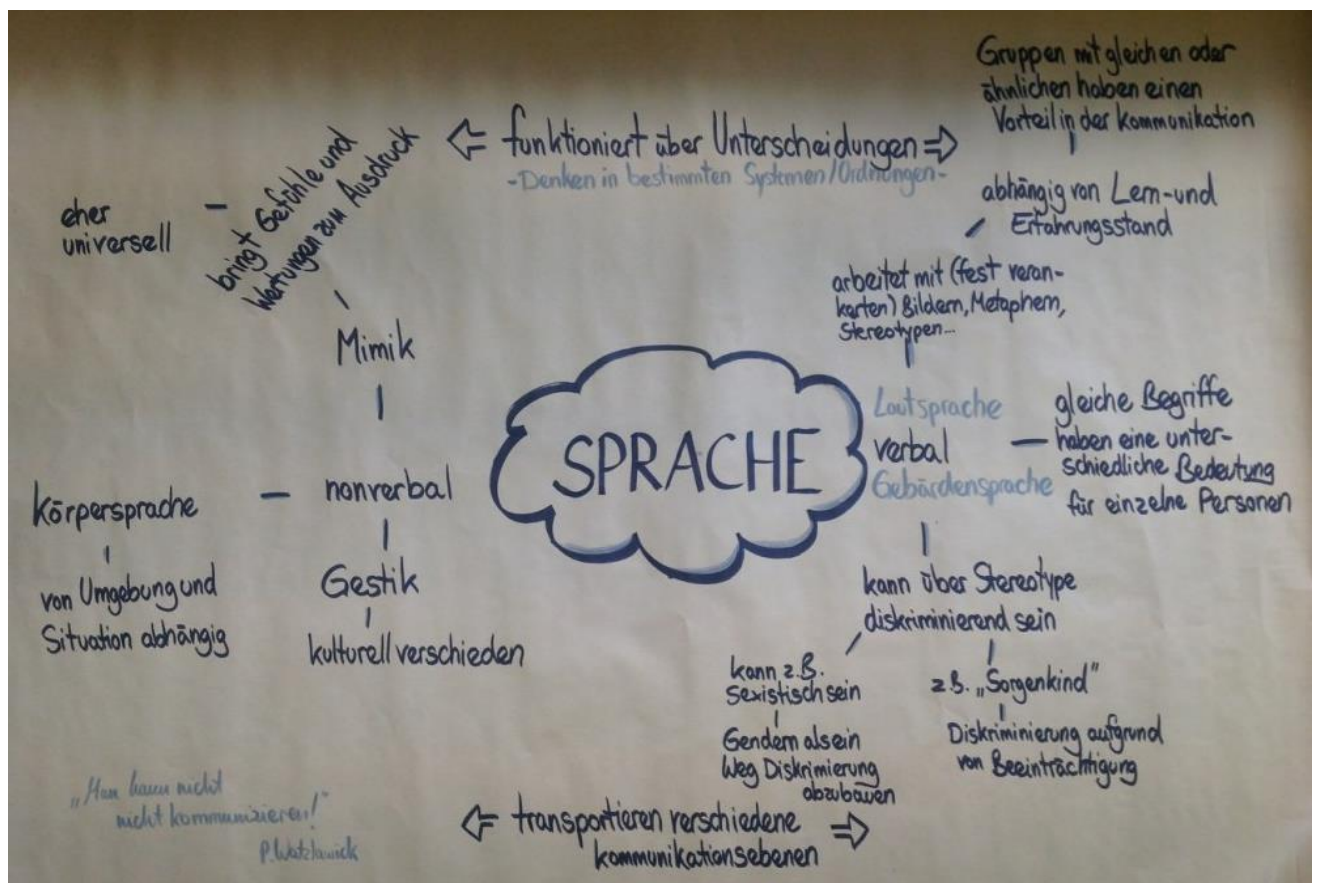
Jahr, Datum und Ort	Bonn 04. – 07.08.2016
Art des Treffens	Netzwerktreffen; zweites Sommercamp, Besuch bei Aktion Mensch
Themen, Inhalte und Schlüsselkompetenzen die im Fokus standen 	Oberthema: Sprache und Kommunikation, darunter u.a.: • Geschlechtergerechte Sprache • Gestützte Kommunikation • Einfache / leichte Sprache • Diskriminierende Sprache Innovationen: Was müsste mal erfunden werden? Ideen und Beiträge für das Magazin der Aktion Mensch DGS Workshop: Theorie, Geschichte und einfache Gebärden Herausforderung: Plane wenden, Ausbruch aus dem Bonner Loch
Aktuelle Aufgaben des Jugendbeirates innerhalb von JAM	Besuch bei Aktion Mensch: Feedback zum Instagram-Kanal Aktuelles aus der Aktion Mensch Facebook Seite des Jugendbeirates: Was kann, was soll, was darf? Wie wollen wir das organisieren? Beiträge für menschen.das magazine erstellt: „Innovationen“ – Erfindungen für eine inklusive Gesellschaft



Einzigster und schwerwiegender Wehrmutstropfen: die liebevollsten Projektmitarbeiter*innen Mara und Hannah kündigten ihren Weggang bzw. Rollenwechsel an.

Das Sommercamp in Bonn raste mit einer Fülle von Highlights an uns vorbei! Vom Ausbruch aus dem Bonner Loch, dem Besuch bei der Aktion Mensch, einem Workshop in Gebärdensprache, der Planung einer eigenen Facebook Seite bis hin zu der Darstellung des Wortes „Gleichstellungsbeauftragte“ nur mit Mimik und Gestik....





Gestützte Kommunikation

Definition: Hilfe für Menschen, die in ihrer (verbalen) Kommunikation (+ Lautsprache) eingeschränkt sind

Wie funktioniert sie? - Körper eigene Hilfsmittel

- Technische Hilfsmittel
- Visuelle Hilfsmittel

Vorteile:

- ★ Unabhängigkeit
- ★ Selbstbestimmung
- ★ Zugang zu neuen Informationsbereichen
- ★ Sozialer Fortschritt
- ★ Aktive Teilhabe
- ★ größere Wahrnehmung in der Gesellschaft

Leichte Sprache - einfache Sprache

- ⇒ Beteiligung der Zielgruppe erst am Ende
- ⇒ Beteiligung der Zielgruppe immer möglich
- ⇒ strenge Regeln
- ⇒ kreativ professionell
- ⇒ Ergänzung durch Zeichnungen
- ⇒ diskriminierungsarme Bildsprache
- ⇒ strenges, kein wissenschaftliches Regelwerk
- ⇒ kein Regelwerk
- ⇒ Hohe Kosten und Zeitaufwand
- ⇒ geringer Aufwand

MENSCHEN MIT BEHINDERUNG ALS EXPERTEN IN VEREINFACHUNG

neuland

Seminare im Jahr 2017

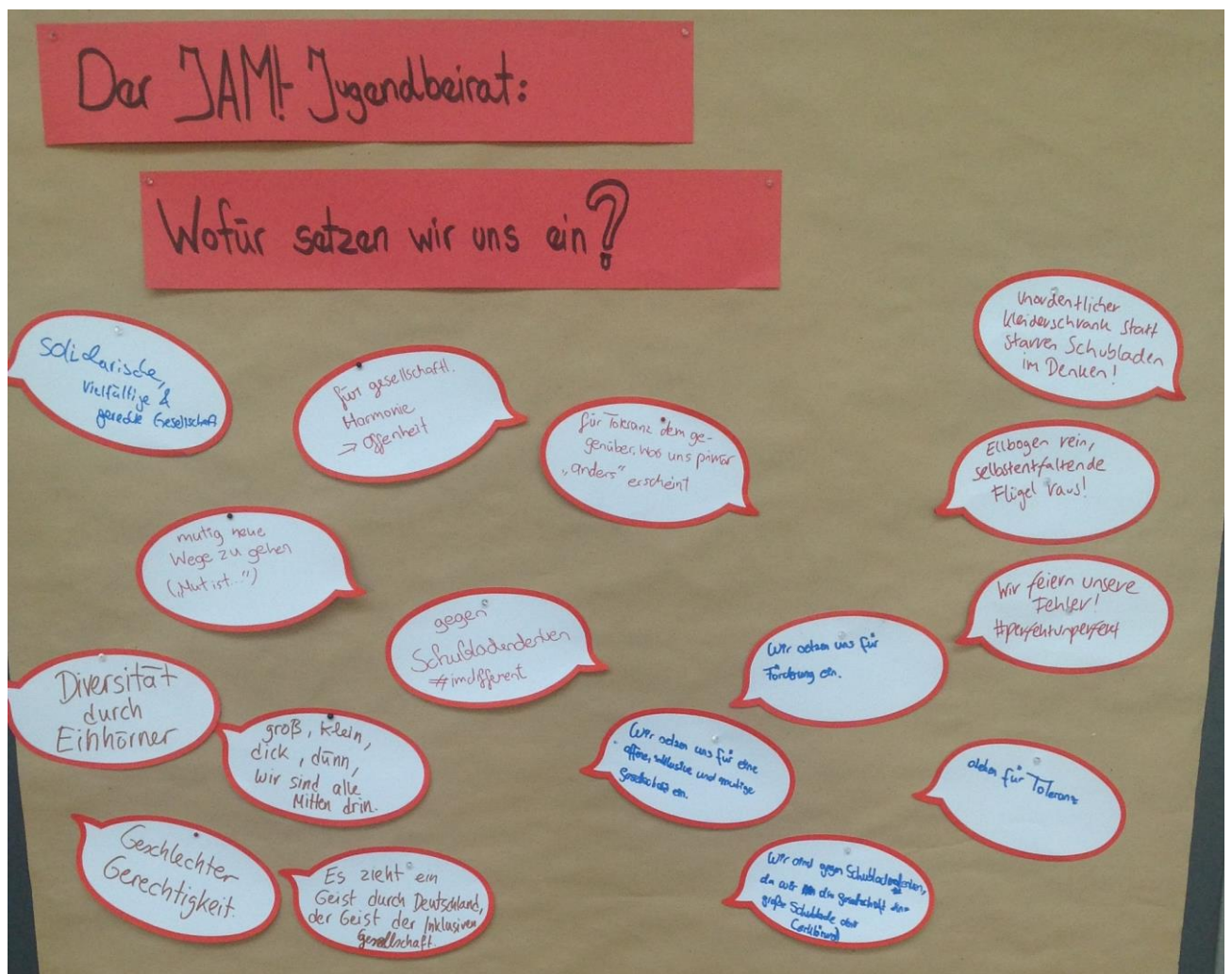
„Bielefeld gibt's nicht!“

11. Netzwerktreffen in Bielefeld vom 31.03. – 02.04.2017

Jahr, Datum und Ort	Bielefeld 31.03. – 02.04.2017
Art des Treffens	Netzwerktreffen, Softskills und Open Space
Themen, Inhalte und Schlüsselkompetenzen die im Fokus standen	Open Space mit Workshops zu: • Gesprächsführung • Moderation – Ein Crashkurs • Projektmanagement – Vertiefung • Argumentation gegen Stammtischparolen (durchgeführt von einem Mitglied des Jugendbeirates) Aktionsplanung (ausführlich) mit Vorlagen der Moderation Herausforderung: Reaktorbergung
Aktuelle Aufgaben des Jugendbeirates innerhalb von JAM	Vorstellung der JAM! Neuausrichtung und seiner Module Fragen zur Einbindung des Jugendbeirates News zur Förderaktion Brainstorming zu einem möglichen JAM! Manifest

Obwohl an diesem Wochenende viele Witze über die Existenz Bielefelds gemacht wurden, fanden sich die Mitglieder des Jugendbeirates dort in großer Zahl ein. Um den Wünschen nach Zeit für Teambuilding, eigenen Projektvorstellungen und kleinen Workshops Raum zu geben, bestand das Wochenende großteils aus einer breit angelegten Open Space Phase. Katrin präsentierte bei einem Besuch aus der Aktion Mensch die neue JAM! Themenkampagnen, welche in fünf Formaten unterstützt werden sollen.



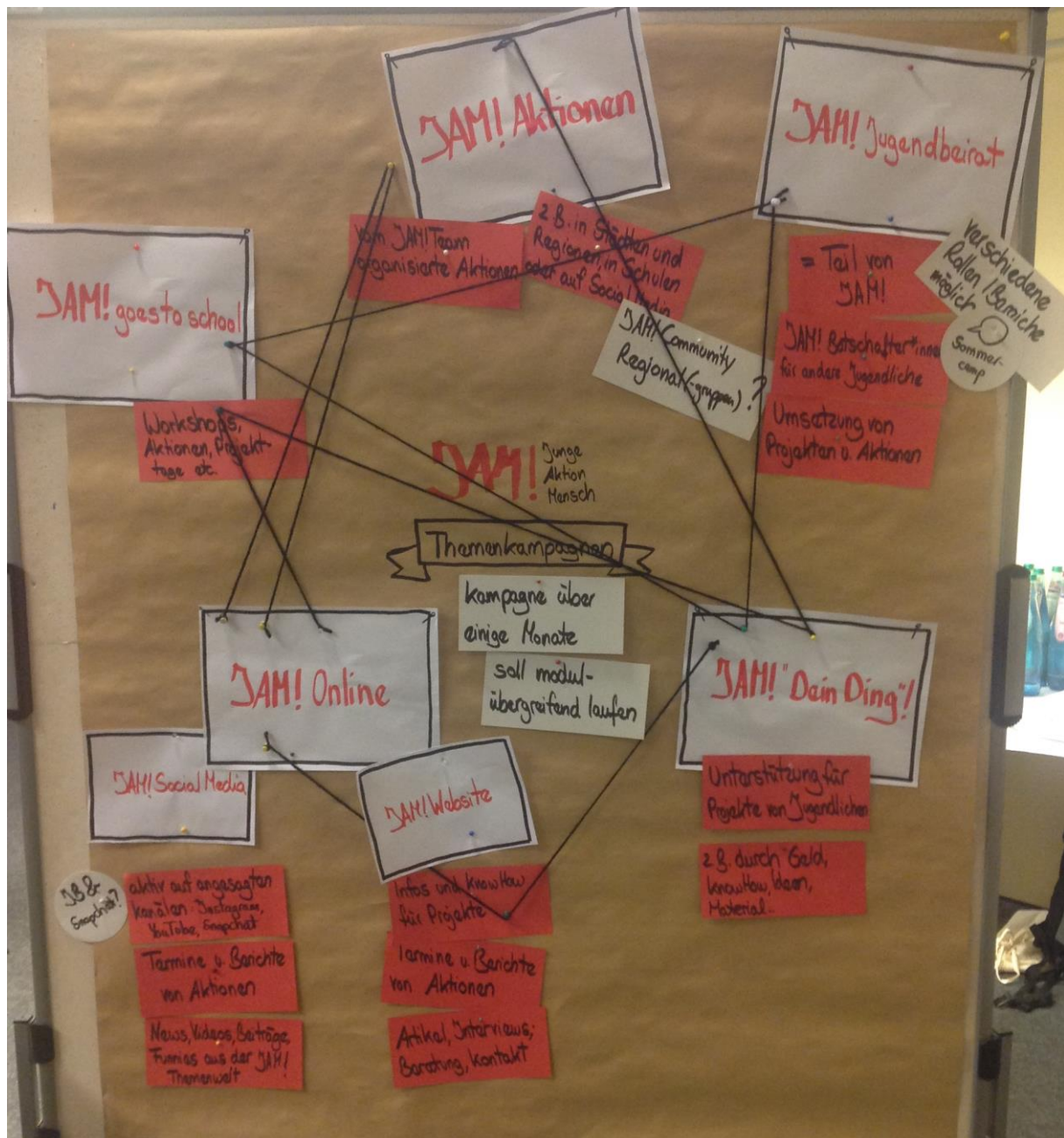


Pilotprojekte JAM! „Dein Ding!“

Ausgangslage (Was ist der Bedarf? Welches Problem geht euer Projekt an?) • Es gibt keine Transparenz an der Schule, so dass keine neuen Ideen • Schulgemeinschaft nicht wenig als Teamwork	Zielgruppe (Wem möchten ihr erreichen?) Bitte beschreibt möglichst genau: erste Schritte, was der Schule (vgl. vor 3. Stellen) für 200 Schüler*innen	Ziele (Was möchten ihr erreichen?) → kurzweiliger, was für den Teamwork	Die wichtigsten Schritte (Was müsst ihr unbedingt erledigen? Bis wann?) • Alle Schritte nach Interessen legen • Überprüfen der Schritte, suchen bei Schülern & LK, welche von ihnen entgegen Transparenz / Motivation möglich • Bekannte Namen suchen • Debatte / Planung • Durchführung
Welchen Nutzen haben die Menschen, die ihr erreicht, von eurem Projekt?	Finanzplan (Was braucht ihr, um das Projekt umzusetzen und was kostet es?) Wofür braucht ihr Geld? Material 400 Verpflegung (vgl. Leistung - 60) Material 50 Plätze / befristeter 50	Partner*innen (Welche Personen, Verei- ne, Organisationen können euch helfen?) • PK Institutionen der Gemeinde (z.B. Schule) • Bundesweite (Kochschule, VHS) • Schülern & LK der Schule • Inklusionsbeauftragter der Schule • Vernetzungsmann (Freizeit-Sport) • Bundesweit und selbsttätig Kontaktaufnahme • Lehrer*in der Schule	Wer ist dabei? Wer führt das Projekt durch? Doreen, Nicole (?) Bianca, Beate, C. Fiedler, Veronika sind die Schüler der DGS

Netzwerktreffen JAM! Jugendbeirat 31.03. - 02.04.2017 © Friederike Frank | Lukas Wolf

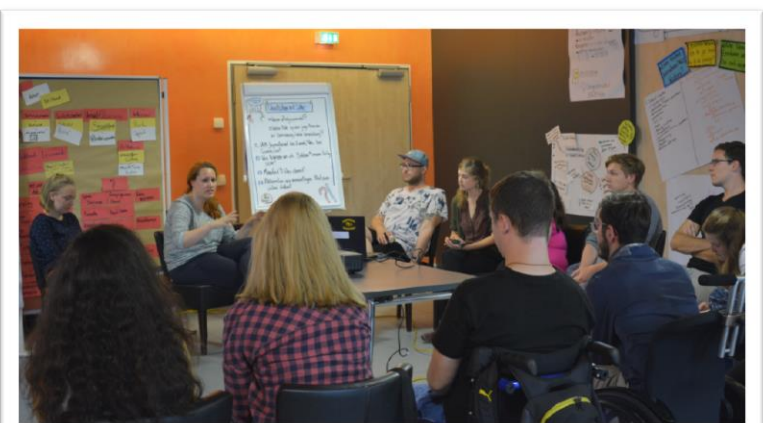
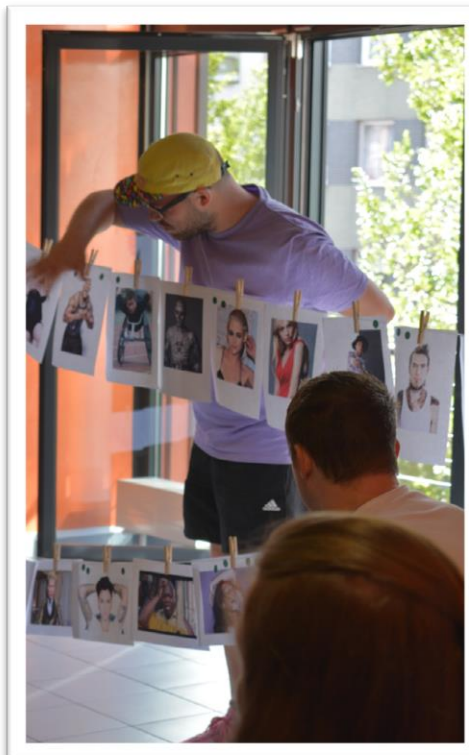




„Marketing, Schönheit und ich!“

12. Treffen in Köln – Drittes Sommercamp vom 17. – 20.08.2017

Jahr, Datum und Ort	Köln 17. – 20.08.2017
Art des Treffens	Netzwerktreffen, drittes Sommercamp
Qualifizierung (inhaltlich und Softskills)	Oberthema: Marketing und Campaining • Wie funktioniert Werbung? • Marketing und Geschlecht • Werbung und Körperbilder • Schönheit – Reflexion und Fotoprojekt Auswertung des Road Trips Vorstellung eigener Projekte und Engagements der Jugendbeiratsmitglieder Herausforderung: Eisschollen überqueren
Rolle & Aufgabe JB	Ideen zur Engagementförderung Einfache Projektideen welche bei der Förderaktion eingereicht werden könnten



Feste und freie Mitarbeitende

Feste und freie Mitarbeitende nach Jahren		
	SJB	Moderation
2014	Anne Piest, Lorena Neumann, Marc Ludwig	Friederike Frank, Lukas Wolf, Florian Werkhausen
2015	Anne Piest, Lorena Neumann, Mara Brückner, Hannes Bever, Leslie-Ann Boamah, Marc Ludwig	Friederike Frank, Lukas Wolf
2016	Hannah Thelen, Mara Brückner, Moritz Zeeck	Friederike Frank, Lukas Wolf
2017	Johann Paul Neumann, Moritz Zeeck, Mara Oldenburg, Hannah Thelen, Sabrina Veser	Friederike Frank, Lukas Wolf, Julian Knop

Abkürzung	Bedeutung
TN	Teilnehmende
AM	Aktion Mensch
JAM!	Junge Aktion Mensch
JB	Jugendbeirat